

Zeitschrift: Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art

Herausgeber: Visarte Schweiz

Band: - (1921)

Heft: 7

Rubrik: Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Verwaltung der Kasse. Und darauf sollte man zu allen Zeiten abstellen und abstellen dürfen.

Im Vorstand walten, wie in der vorausgegangenen Periode, Dr. G. Schaertlin als Präsident, S. Righini als Vizepräsident, J. H. Escher-Lang als Quästor, C. Vogelsang als Aktuar, W. Röthlisberger als Beisitzer.

Einzahlungen für die Unterstützungskasse sind an das Postcheck-Konto Zürich VIII 4597 zu leisten.

WETTBEWERBE

Für ein **kantonalzürcherisches Wehrmännerdenkmal**, dessen Standort die Forch sein wird, ist ein *Wettbewerb* mit folgendem Programm eröffnet worden:

Über die künstlerische Gestaltung des Denkmals werden keine Vorschriften gemacht. Da mit dem Denkmal ein kleiner Festplatz für vaterländische Veranstaltungen in Verbindung gebracht wird, soll die nächste Umgebung des Denkmals als Rahmen für dasselbe ausgebildet werden. Die Kosten des Denkmals ohne Festplatz dürfen den Betrag von 60,000 Fr. erreichen. Zur Teilnahme am Wettbewerb sind die zürcherischen Künstler und die im Kanton seit mindestens fünf Jahren ansässigen Schweizer Künstler berechtigt. Die Bewerber erhalten auf schriftliches Verlangen das Programm und die nötigen Situationspläne durch den Präsidenten des Denkmalskomitees, E. Mantel, Rigiplatz 4, Zürich 6, zugestellt. Die Entwürfe sind mit einem Kennwort versehen bis 31. Oktober 1921 an die Verwaltung der Kaserne Zürich abzuliefern. Zur Prüfung und Begutachtung der Entwürfe ist ein *Preisgericht* aus folgenden Herren bestellt worden: Kantonsbaumeister H. Fietz (Zollikon), Präsident, Stadtbau-meister H. Herter (Zürich), die Bildhauer H. Gisler (Zollikon), H. Haller (Zürich), H. Sigwart (Luzern) und Maler S. Righini (Zürich). Ersatzmänner: Architekt W. Pfister (Zürich), Bildhauer A. Heer (Basel) und Maler F. Boscovits (Zollikon). Dem Preisgericht stehen zur *Prämiierung* geeigneter Entwürfe 6000 Fr. zur Verfügung. Sämtliche Entwürfe werden nach erfolgter Beurteilung öffentlich ausgestellt.